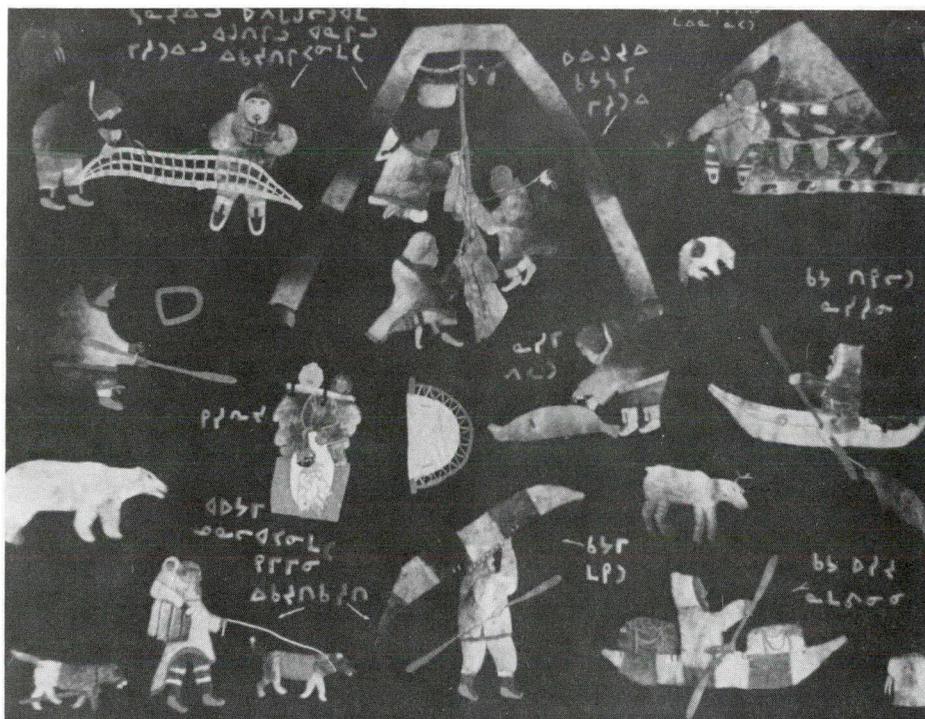


## Neuer Inuit-Wandteppich im Nationalen Kunstzentrum

Traditionelle Lebensformen der Eskimos, wie der Bau eines Kajaks, die Seehundjagd und Reisen zu Lande sind auf einem neuen Appliqué- und Stickerteppich aus Seehundsfell, Leder und Filz abgebildet, der den Titel "Arktischer Sommer" (Arctic Summer) trägt und am 7. Oktober erstmalig im Nationalen Kunstzentrum (National Arts Centre, NAC) in Ottawa gezeigt wurde.

"Dieses schöne Stück bildet eine willkommene Ergänzung der ständigen Inuit-Kunstsammlung unseres Ministeriums", erklärte Judd Buchanan, der Bundesminister für die Angelegenheiten der Indianer und die Entwicklung der Nordgebiete. "Wir freuen uns, daß dieser Eskimo-Wandteppich zuerst im Nationalen Kunstzentrum ausgestellt und dort einem breiten Publikum zugänglich gemacht wird."

Der Wandbehang wird das NAC ein Jahr lang als Leihgabe zieren und danach in die ständige Sammlung des Bundesministeriums für die Angelegenheiten der Indianer und die Entwicklung der Nordgebiete zurückkehren, in der viele hervorragende Beispiele der Eskimokunst aufbewahrt werden, damit alle Kanadier sich daran freuen können. Stücke aus dieser Sammlung werden fortlaufend in allen Teilen Kanadas gezeigt.



"Arktischer Sommer" ist das Werk von Mina Napartuk und Annie Niviaxie aus Great Whale River im arktischen Teil der Provinz Quebec, die drei Wochen daran gearbeitet haben. Sie waren bei der Enthüllung ihres Werkes in Ottawa zugegen.

Das Gemeindezentrum hat erst vor wenigen Monaten mit der Anfertigung derartiger Wandteppiche begonnen, inzwischen aber bereits Aufträge für weitere Werke erhalten, die in den Empfangsräumen verschiedener Dienststellen und öffentlicher Gebäude aufgehängt werden sollen.

Frau Napartuk nahm unlängst als Delegierte am "Arctic Women's Workshop" in Toronto teil, der ersten Konferenz und Arbeitstagung der Welt, die für Kunstgewerber aus dem hohen Norden veranstaltet worden ist.

Frau Niviaxie ist außerdem eine bekannte Bildhauerin, deren Arbeiten in der hervorragenden Ausstellung "Meisterwerke kanadischer Eskimo-Bildhauer" zu sehen waren, die von 1971-73 verschiedene Kunstzentren im Ausland besuchte.